



Schätze suchen – Schätze heben

Netzwerktreffen 02.-03. Oktober 2011
Bielefeld

GeoCachen
= Schatzsuchen
mit technischer
Unterstützung

AGENDA

- 12:00s anwärmen, auf den Stand bringen
- Introübung zum Perspektivwechsel
- Lernprojekt Geocaching
Hintergründe
Gruppenteilung
- ~ 14:30s Geocaching im Team erleben
- Vom Erlebnis zum Ergebnis: Transfer
- ~ 19:30h Abendessen

Am **Sonntag** wurden wir im IAGUS-Institut vom Vorbereitungsteam Susanne Volkmer, Jochen Eppinger und Andrea Schrage mit einem leckeren, selbstgemachten **Frühstück** willkommen geheißen.

Wir, das sind: Ilona Böttger, Johanna Brühl, Anneli Gabriel, Dietmar Hahn, Dörte Hildebrand und Anja Marquardt.

Nach einer kurzen **Vorstellungsrunde**, in der wir über besondere Ereignisse aus dem letzten Jahr berichten, geht es auch gleich ans Schätze heben. In der **Introübung zum Perspektivwechsel** sollen wir eine aktuelle Herausforderung anhand von Postkarten thematisieren. Unsere Coaching-Partner lenken uns dabei durch gezielte Fragestellungen geschickt auf einen Perspektivwechsel („was ist das Gute daran?“).

Danach geht es in zwei Teams los mit unserem „**Ausprobier-Lernprojekt**“ **GeoCachen**. Unser Ziel ist es, herauszufinden, ob sich das immer populärer werdende GeoCachen nicht nur als Event, sondern auch als ernsthaftes Instrument für die Teamentwicklung eignet.

Bei traumhaftem Wetter erleben wir das „Schatzsuchen“ und Rätsel lösen und erfahren einiges von Bielefeld und seiner Geschichte.

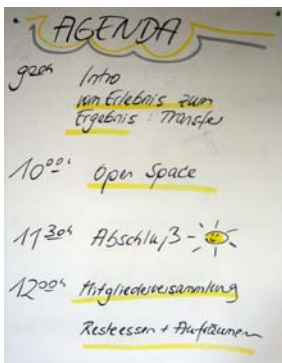




Nach 3 ½ Stunden sind die Teams wieder am Ausgangspunkt. Dort wird es noch mal spannend, denn jetzt muss noch eine letzte Aufgabe gemeinsam gelöst werden, was eine neue Gruppendynamik auslöst. Aber dann wird der finale Schatz von allen glücklich gehoben.



Rechtschaffen müde verschieben wir den Lern-Transfer auf den nächsten Tag und lassen den Abend bei **orientalischen Leckereien** im „1001 Nacht“ ausklingen.



Der **Montag** beginnt mit dem **Lern-Transfer des GeoCachens**. Dazu bearbeiten wir anhand von 3 Phasen das Erlebte. In der **1. Phase sammeln** wir unsere Erlebnisse und Wahrnehmungen während des Lernprojekts. In der **2. Phase übertragen** wir das Erlebte auf unsere Alltagssituationen. Auf eine konkrete Planung (Phase 3) verzichten wir aus Zeitgründen.

Neben Ergebnissen zu grundsätzlichen Themen wie „Teamarbeit“ und „Umgang mit Problemen“ erwies sich besonders die letzte Phase des Projekts, als Müdigkeit auf die Anforderung einer neuen Teambildung traf, als ergiebig für den Transfer.

Transfer

1. Phase: sammeln
2. Phase: übertragen
3. Phase: Maßgeschneidertes Arbeiten: planen und umsetzen



Anschließend führt uns Andrea in unseren **Open Space** ein. Bei der Live-Vorführung der „Hummeln“ und „Schmetterlinge“ bekommt sie tatkräftige Unterstützung von Jochen.

In der 1. OS-Runde beschäftigen wir uns in **3 Kleingruppen** mit den folgenden Themen:

- **Internationaler Kongress mit Entwicklern** (worauf sollte ich achten? / Erfahrungen?) – Andrea
- **GeoCaching in der Teamentwicklung** – und wenn ja, wie? – Suse
- **Zukunftswerkstatt für einen Tanzsportverein** – Voraussetzungen? – Anneli

Die Ergebnisse können bei den jeweiligen ThemeninhaberInnen angefordert werden.

Circl
Bar Camp
Twittern
Googlegroup

Online Begleitung stationärer
Veranstaltungen

Holistische
Organisationsentwicklung
/Organisationskompass

Online (Lern-)Netzwerke / web
2.0 Social Bar

Technisch unterstützte
Bürgerbeteiligung „online“

Parallele Veranstaltungen per
Video zusammen geschaltet

Wiki (veranstaltungsbegleitend)
Community

In der 2. OS-Runde einigen wir uns darauf, die beiden Themen

„Welche neuen Großgruppenformate gibt es?“ und **„Technik-unterstützte Beteiligungsverfahren für Nicht-Teckies“** gemeinsam im Plenum zu erarbeiten.

Wir beginnen mit einer Sammlung „neuer Verfahren“ und diskutieren Relevanz, Nutzen und Vorbehalte. Von „schon mal gehört“ bis zu „selbst erlebt“ sind Wissen und Erfahrung bei uns sehr heterogen.

Einig sind wir uns darin, diese Themen verstärkt in den Focus zu nehmen und beschließen sie zum **Inhalt unseres nächsten Netzwerk-Treffens** zu machen.

Ilona erklärt sich bereit **das nächste Netzwerk-Treffen in Berlin** zu organisieren. Johanna wird sie dabei unterstützen. Als Termin ist ein **Wochenende nach den Sommerferien** angedacht. Für einen verbindlichen Termin, wird Ilona an die jetzigen Teilnehmer eine Doodle-Abfrage schicken. Anneli prüft eine mögliche Unterbringung in den Steigenberger Hotels.

Mit einer „**Highlight-Sonne**“ der Eindrücke der letzten 2 Tage runden wir das tolle Bielefelder Netzwerktreffen ab.

--> Dieses Protokoll wurde von Dörte (DANKE!!!) geschrieben und von Jochen und Suse ergänzt. Die Mitgliederversammlung im Anschluss wird in einem gesonderten Protokoll beschrieben.

